



SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA



**SCHWEIZERISCHER FACHVERBAND FÜR
AEROBICTURNEN**

SWISS AEROBIC GYMNASTICS

WEISUNG AEROBIC GYMNASTICS

OLYMPIAZYKLUS 2017 – 2020



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Einleitung

Aerobic Gymnastics (Aerobicturnen) als Spitzensport in der Schweiz

Aerobic als Spitzensport

ist eine Steigerung der klassischen Aerobic hin zur kontinuierlichen Ausführung komplexer und hoch intensiver Bewegungsmuster zu Musik. Der Schweizerische Turnverband (STV) führt bereits Team(aerobic) unter Breitensport. Aerobic als Spitzensport international „aerobic gymnastics“ ist eine Sportart auf Hochleistungsniveau und der Fachverband Swiss Aerobic Gymnastics kümmert sich um alle Angelegenheiten dieser Turnsportart in der Schweiz. In internationalen Angelegenheiten steht uns der Schweizer Turnverband zur Seite. Eine Aerobicübung als Solche (Choreografie) zeigt dabei flüssige Bewegungen, Beweglichkeit und Kraft unter Einbezug der sieben Grundschrirte sowie perfekt ausgeführte Schwierigkeitselemente. Aerobicübungen zeigen ein angemessenes Level an Intensität.

Aerobic-Bewegungsmuster

sind die Kombination aus Grundschrirten der Aerobic mit Armbewegungen zu Musik, welche sich zu dynamischen, rhythmischen und kontinuierlichen Sequenzen aus high und low impact Bewegungen verbinden.

Aerobic im Schweizerischen Fachverband

Die Wettkämpfe in der Aerobic sind ein Angebot des Schweizerischen Fachverbandes für Aerobic Gymnastics (Swiss Aerobic Gymnastics) für Gruppen, Trios, Paare und Einzelstarter, die Aerobic als Spitzensport betreiben möchten. Sie werden unter dem Begriff "Aerobicturnen" oder "Turnaerobic" geführt. Den internationalen Rahmen bilden die europäische Turnunion ([UEG](#)) sowie der internationale Turnverband ([FIG](#)). Beide Organisationen haben die Aerobic als Wettkampf-Sport unter dem Namen "Aerobic Gymnastics" offiziell als Sportart aufgenommen. Damit einher geht die Bildung Technischer Komitees als fachliche Entscheidungsgremien sowie die Austragung von Weltcups, Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und World Games.

Die technische Regelung

Die Technischen Regeln für die Aerobic definieren das nationale Wettkampfprogramm, regeln die Ausschreibung und Durchführung von Aerobic Wettkämpfen und geben den regulatorischen Rahmen zur objektiven Bewertung von Aerobicübungen durch die Kampfrichter. Die Inhalte dieser Broschüre werden für alle Mitarbeiter der verschiedenen Ebenen und Tätigkeitsbereiche in dieser Sportart (Übungsleiter/Trainer, Wettkämpfer, Kampfrichter und Ausrichter/Veranstalter von Wettkämpfen) detailliert erklärt. Die Wertungsvorschriften der Aerobic sind überwiegend identisch mit den internationalen Wertungsvorschriften der FIG.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Verantwortlichkeit und Kontakt

Die Verantwortung für die Technische Weisung trägt die Technische Kommission Aerobic des Schweizerischen Fachverbandes für Aerobicturnen, Beschlussorgan ist die Technische Kommission. Die Kontaktaufnahme mit dem aktuellen gewählten Vertreter ist über die eMail-Adresse public@sfaegym.com möglich.

Die Kontaktadressen aller weiteren TC-Mitglieder finden sich auf der entsprechenden Internetseite des Fachverbandes: <http://www.sfaegym.com>.

Beziehung zu anderen Ordnungen

Die Technische Weisung Aerobicturnen ist eine Ergänzungsordnung. Der Fachverband „Swiss Aerobic Gymnastics“ ist dem Schweizerischen Turnverband angegliedert und respektiert dessen Statuten.

Rahmenbestimmungen

Aerobic Gymnastics als Spitzensport wird in den Klassen Aerobic Gymnastics, Aerobic Dance und Aerobic Step angeboten. Die Sportler treten in zahlenmäßig definierten Zusammensetzungen - den Kategorien - an. Der Start erfolgt hierbei nach Alter gruppiert in sog. Altersklassen. In der Wettkampfklasse Aerobicturnen werden darüber hinaus zwei Levels mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen angeboten. Aerobicübungen (Choreografien) werden zu Musik auf einer, der Kategorie und Altersklasse entsprechenden Wettkampffläche gezeigt.

Kategorien

Die Wettkämpfe in der *Aerobic Gymnastics* sind unterteilt in vier Kategorien:

- Einzel
- Paar
- Trio
- Team (5 Turner/Innen)

Im *Aerobic Step* und *Aerobic Dance* gibt es nur die Kategorie

- 8er Team

Paare, Trios und Teams jeder Größe können sich auf unterschiedliche Weise zusammensetzen: rein weiblich, rein männlich oder gemischt.

Ersatzstarter

Bei Trios kann ein (1) und bei den Kategorien 5er Team sowie 8er Team können zwei (2) Ersatzstarter gemeldet werden. Ersatzstarter werden - ob eingesetzt oder nicht - als Teil des Teams betrachtet.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Doppelstartrecht

Ein Start ist definiert als Teilnahme an einem Wettkampf einer bestimmten Kategorie und Altersklasse. Die mehrmalige Teilnahme an einem Wettkampf in verschiedenen Kategorien und derselben Altersklasse ist möglich. In derselben Kategorie und Altersklasse eines anderen Levels gilt als Doppelstart und ist nicht möglich.

Anzahl von Starts

Die Anzahl der Starts pro Wettkampf ist meistens nicht begrenzt. Die Gesundheit des Sportlers darf allerdings nicht gefährdet werden.

Altersklassen

In jeder Kategorie der *Aerobic* gibt es fünf Altersklassen (AK):

- AK 6-8 (talentes)
- AK 9-11 (national development)
- AK 12-14 (age group 1)
- AK 15-17 (age group 2)
- AK 18+ (seniors)

Die Alterseinteilung richtet sich nach dem Geburtsjahr.

AK-übergreifende Teams

In allen Wettkampfklassen kann ein Trio oder Team aus maximal zwei benachbarten Altersklassen gebildet werden. Hierbei darf maximal 1/3 der Sportler aus der nächst höheren AK sein. Sind es mehr, muss das Trio oder Team in der höheren AK starten.

Levels

In der Schweiz sind grundsätzlich zwei Levels und ein Challenge angegeben. Level 2 ist mit den Regeln der FIG absolut identisch. Im Level 1 ist die Artistic und Execution Wertung der FIG identisch, allerdings die Pflichtelemente sind herabgesetzt. Das sog. Challenge ist eine vorgegebene Choreographie. Das Video ist beim Fachverband gratis einzuholen für Vereine die diese Sportart einführen möchten.

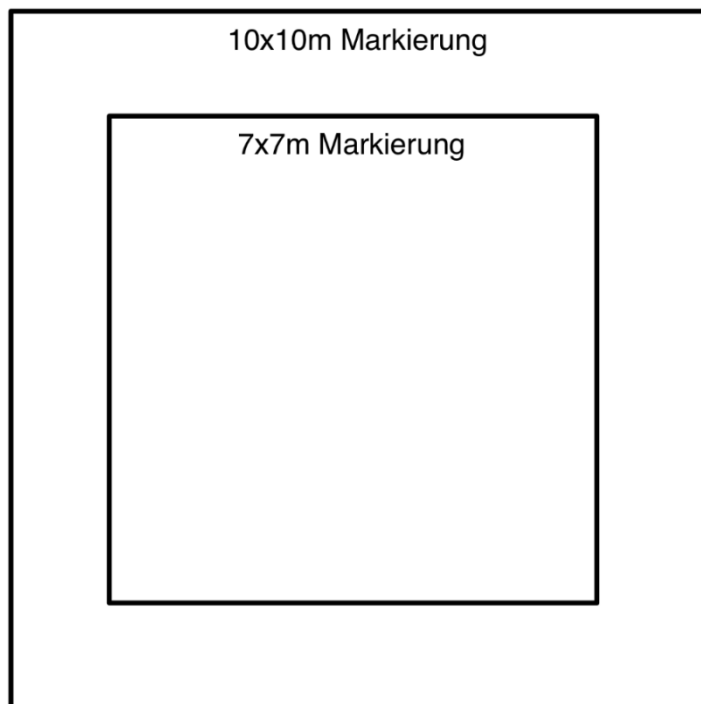
Übersicht der Kategorien, Altersklassen und Level

Da nicht in allen Levels alle Kategorien ausgetragen werden, kann der folgenden Übersicht die Gesamtheit des Wettkampfsystems entnommen werden.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Die Wettkampffläche:



Die Wettkampfmusik wird in der Regel elektronisch an den Ausrichter übermittelt, oder muss auf einer CD aufgenommen sein. Es darf nur ein Titel auf der CD sein.

Bekleidung und Aussehen

Die Bekleidung (Anzug/Schuhe) und das Aussehen sollen ordentlich und der Sportart angepasst sein.

1. Die Haare sind am Kopf fixiert.
2. Die Wettkämpfer müssen weiße Aerobic-Schuhe und für alle Kampfrichter sichtbare weiße Socken tragen.
3. Make Up ist nur für Frauen erlaubt und sollte sparsam verwendet werden.
 - Bei Sportlerinnen der AK 9-11 und jünger ist Makeup verboten.
 - Sportlerinnen der AK 12-14 dürfen Makeup nur in hellen Farben und in sparsamer Art und Weise tragen.
4. Schmuck (auch Piercing) darf nicht getragen werden.
5. Bewegliche Teile wie Gürtel, Hosenträger, Hüte oder Bänder sind nicht erlaubt.
6. Beschädigte Anzüge oder Unterwäsche dürfen nicht zu sehen sein.
7. Die Bekleidung muss aus blickdichtem (nicht transparenten) Material bestehen.
8. Bekleidung, die Krieg, Gewalt oder religiöse Themen darstellt, ist verboten.



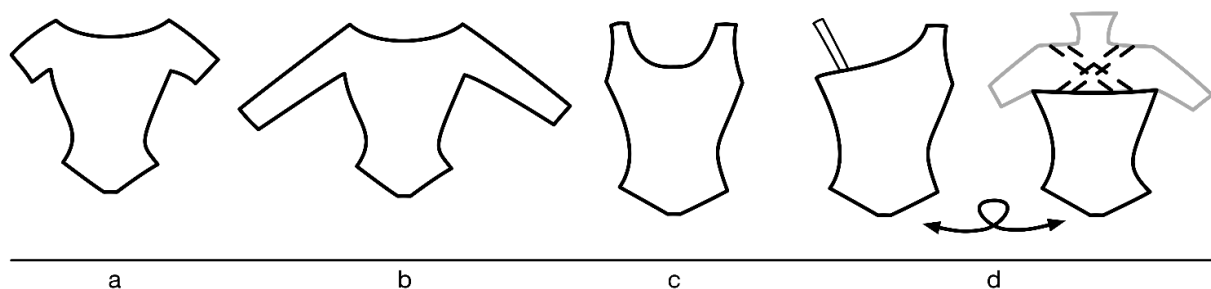
**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Bekleidung für weibliche Sportler

Frauen/ Mädchen ab AK 12 müssen einen einteiligen Anzug mit hautfarbener oder transparenter Strumpfhose tragen.

- Der Beinausschnitt darf nicht höher als der Hüftknochen sein und muss intime Körperteile bedecken.
- Der Anzug muss das Schambein vollständig bedecken: String (T-Po) ist nicht erlaubt.
- Der vordere und hintere Halsausschnitt müssen angepasst sein. Sie dürfen an der Vorderseite nicht tiefer als das halbe Brustbein und an der Rückseite nicht tiefer als die Unterkante der Schulterblätter sein.
- Lange Ärmel (1 oder 2) sind erlaubt. Sie enden am Handgelenk und können - abweichend der allgemeinen Regelung - aus transparentem Material bestehen.
- Lange Beinteile oder lange Einteiler sind erlaubt.

Erlaubte Bekleidungsvarianten für Frauen



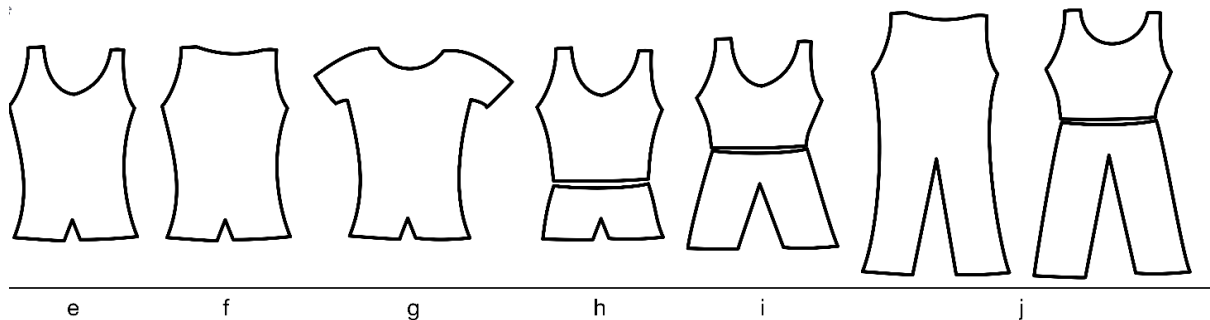
Bekleidung für männliche Starter

Männer/Jungen können einen einteiligen Anzug mit geradem Beinabschluss, Shorts mit enganliegendem Oberteil, halb lange Leggings oder Gymnastikhosen tragen.

- Das Oberteil darf weder an Vorder- noch an Rückseite ein Loch haben.
- Das Armloch darf nicht bis unter die Schulterblätter führen.
- Anzüge für Männer dürfen keine langen Ärmel haben. Der Ärmel muss über dem Ellenbogen enden.
- Pailletten für Männer sind nicht gestattet.
- Lange Gymnastik-Hosen sind erlaubt, solange ein athletisches Erscheinungsbild gewahrt bleibt.
- Lange Leggings oder Einteiler sind für Männer nicht erlaubt.



SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA



Disziplinarstrafen

Die Wettkampfleitung kann Verwarnungen aussprechen für:

- die unerlaubte Anwesenheit in zutrittsbeschränkten Bereichen,
- unangemessenes Verhalten auf und im Bereich der Wettkampffläche (Podium)
- respektloser Umgang mit Kampfrichtern oder Offiziellen,
- unsportliches Verhalten,
- das Nicht-Tragen des Vereinsanzuges zur Eröffnung (Opening),
- das Nicht-Tragen des Wettkampfanzeuges zur Siegerehrung.

Ein Sportler oder Trainer erhält maximal eine Verwarnung. Die zweite Verwarnung führt zur sofortigen Disqualifikation von allen Kategorien für Sportler und zum sofortigen Platzverweis für Trainer.

Ferner kann die Wettkampfleitung direkte Disqualifikationen oder Platzverweise aussprechen, wenn gravierende Verstöße gegen die Statuten des STV und oder der Swiss Aerobic Gymnastics, die Technische Weisung oder Wertungsbestimmungen begangen werden.

Unvorhergesehene Umstände

Außergewöhnliche Umstände liegen vor, wenn:

- die falsche Musik eingespielt wurde.
- Probleme beim Abspielen der Musik durch fehlerhaftes Equipment auftreten.
- Störungen durch andere technische Ausstattung erfolgen (Licht, Bühne, etc.)
- Gegenstände auf die Wettkampffläche gelangen, welche nicht von dem oder den Sportlern kommen.
- eine Zeitüberschreitung ohne Verschulden des/der Wettkämpfer vorliegt.

Tritt einer der o.g. Umstände ein, liegt es in der Verantwortung des/der Sportler/in die Übung unverzüglich abubrechen. Eine spätere Reklamation der Umstände ist nicht möglich.

Der Oberkampfrichter entscheidet über einen möglichen Neustart der Übung, sobald das Problem behoben ist. Alle bisher getätigten Wertungen dieser Startnummer werden ignoriert.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Treten andere, als die o.g. Umstände auf, entscheidet die Wettkampfleitung über einen möglichen Neustart oder eine mögliche Wiederholung der Übung. Die Entscheidung der Wettkampfleitung ist endgültig.

Wettkampfsystem

Die Art der ausgetragenen Wettkämpfe richtet sich nach dem Angebot der Ausrichter und der Wettkampfebene. Das Meldeverfahren wird in der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben. Diese können nur durch den Fachverband herausgegeben werden.

Wettkampfformate

Aktuell finden jährlich in der Schweiz die Schweizerischen Meisterschaften mit internationaler Beteiligung für Aerobic Gymnastics statt. Dieser Wettkampf hat ausschliesslich die Regeln der FIG, allerdings ist KEIN FIG registrierter Wettkampf. Das Gremium des Fachverbandes plant in Zukunft einen FIG registrierten Wettkampf

Über das Jahr können weitere Wettkämpfe ausgetragen werden

Anforderungen an den Ausrichter

Jeder Ausrichter eines Wettkampfes sendet unmittelbar nach Meldeschluss die Meldeliste der Vereine an den Fachverband.

Schweizer Meisterschaften

Die Gesamtveranstaltung der Schweizer Meisterschaften wird als 2-Tages-Veranstaltung durchgeführt. Es werden alle Kategorien zugelassen. Die Qualifikation für das Finale erfolgt über einen ersten Durchgang. Dieser ist darüber hinaus ein Das Finale der besten 8 Sportler (das kann je nach Teilnahme variieren) findet am Tag 2 statt.

Bei zu wenigen Anmeldungen oder Teilnehmern werden die Kategorien, Altersgruppen oder Leistungsklassen zusammengefasst.

Wettkampfdurchführung

Begrifflichkeiten

Wettkämpfe und sonstige fachliche Maßnahmen werden durch den Veranstalter initiiert und ausgeschrieben. Die örtliche Umsetzung wird durch den sog. Ausrichter sichergestellt. Die ist üblicherweise ein Verein oder im Rahmen von kantonalen Turnfesten auch ein kantonaler Turnverband.

Bewerbung

Bewerbungen um Ausrichtung einer Bundesmaßnahme sind ein Jahr vor dem geplanten Termin beim Fachverband einzureichen.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Organisation

Der örtliche Ausrichter plant in Zusammenarbeit mit dem Fachverband die Veranstaltungen und fertigt die Ausschreibung an.

Der Ausrichter ist für die Bereitstellung der für die Durchführung der Veranstaltung benötigten Ressourcen verantwortlich. Hierzu gehören Assistenten und Helfer für die Wettkampfleitung, Berechnung, Musik und Akkreditierung. Er stellt die Musikanlage, Auswertungs- und Anzeigemöglichkeiten für die Wertungen sowie ggf. den Wettkampfboden.

Die Wettkampffläche muss den Teilnehmern rechtzeitig zum Training bzw. Einturnen zur Verfügung gestellt werden. Nach Möglichkeit ist jedem Starter die volle Länge seiner Übung als Einturnzeit zu gewähren. (Um die Wettkampffläche ist ein ausreichender und die Sicht nicht beeinträchtigender Sicherheitsabstand (mind. 2m) zu gewährleisten.)

Ergänzende Bestimmungen aus den Konzepten des Kampfrichterwesens und der Öffentlichkeitsarbeit sind zu beachten.

Der Ausrichter ist gehalten rechtzeitig, aber spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung den Fachverband bei. nicht umsetzbaren Auflagen hinzuweisen. Der Ausrichter vereinbart zeitgerecht die Abnahme der gesamten Wettkampfanlage mit der Wettkampfleitung.

Leitung

Die Wettkampfleitung ist für die Durchführung der Wettkämpfe nach den jeweiligen Bestimmungen verantwortlich.

Aufgaben der Wettkampfleitung:

- Überwachung des Wettkampfgeschehens
- Regelung von Unterbrechungen und außergewöhnlichen Umständen
- Sorgen für diszipliniertes Verhalten
- Erteilen von Verwarnungen und Platzverweisen

Einsatz der Kampfgerichte

Die Oberkampfrichter der Kampfgerichte werden durch das Mitglied für Kampfrichterwesen des TC Aerobic eingesetzt. Alle anderen Kampfrichter werden in der Regel per Losverfahren zugeteilt.

Der jeweils gewählte Kampfrichterpool bestimmt sich wie folgt:

1. nicht zugeteilte FIG-Kampfrichter (einer pro Verein)
2. nicht zugeteilte National-Kampfrichter (einer pro Verein)

Nach Aufbrauchen des letzten Pools, wird erneut bei 1. begonnen, bis alle Kampfrichter zugeteilt oder das Kampfgericht vollständig bestückt ist.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Die Noten werden in folgender Reihenfolge besetzt:

1. **Kampfgericht 1:** D9 und D10, E1-4, A5-8
2. **Kampfgericht 2:** D9 und D10, E1-4, A5-8

- *[weiter im Wechsel KG1/KG2 und E/A]*

Kampfgericht 1: Assistent, Time judge, L11, L12

Kampfgericht 2: Assistent, Time judge, L11, L12

Ablauf

Die Startfolge der Wettkämpfe wird innerhalb der Kategorie durch den Veranstalter ausgelost. Nach Auslosung der Startreihenfolge wird nach Möglichkeit bei Mehrfachstarts ein zeitlicher Abstand von mind. 10 min. zwischen den beiden Starts eingerichtet. Ein Anspruch auf Änderung der Startposition besteht nicht.

Bei Punktgleichheit findet die FIG-Regel Anwendung:

„Punktgleichheit in Qualifikationen und Finals wird basierend auf der folgenden Reihenfolge aufgelöst: Zuerst die höchste Ausführungsnote (E-Note), dann die höchste Artisticnote (A-Note), zuletzt die höchste Schwierigkeitsnote (D-Note). Bei weiterer Punktgleichheit wird das Unentschieden nicht aufgelöst.“

Wertungsbekanntgabe

Wertungen werden während des Wettkampfes bekannt gegeben. Innerhalb von einer Minute nach Bekanntgabe des eigenen Ergebnisses ist in der Altersklasse 18+ auf den ein Einspruch gegen die eigene Schwierigkeitsnote möglich. Der akkreditierte Trainer des Aktiven, meldet den Einspruch mündlich bei der Wettkampfleitung und hinterlegt gleichzeitig 200.00 CHF. Der Erhalt des Einspruches und der Gebühr wird innerhalb von fünf Minuten schriftlich bestätigt. Er bekommt den Betrag zurückerstattet, wenn dem Einspruch stattgegeben wird.

Protokoll

Über jeden Wettkampf ist durch die Veranstalter ein Wettkampfprotokoll mit folgendem Inhalt anzufertigen.

- Startliste
- Detaillierte Ergebnisliste mit Namen, Einzelwertungen der Kampfrichter
- Ggf. kurzer Bericht der Wettkampfleitung zu evtl. Zwischenfällen oder besonderen Vorkommnissen.

Die Ergebnisliste ist nach 2 Tagen nach Wettkampfe an die teilnehmenden Vereine zu verteilen. Das vollständige Wettkampfprotokoll ist spätestens 2 Tage nach dem Wettkampfe beim Fachverband einzureichen.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Meldeverfahren

Jeder Verein muss die Teilnahme der Starter und Kategorien durch eine Vereinsmeldung bestätigen. Turner/Innen können sich namentlich einzeln melden, wenn deren Verein in der Schweiz die Sportart Aerobic Gymnastics nicht führt.

Inhalt der Meldung:

- Übersichtsmeldung des Vereins, inklusive der namentlichen Meldung.
- Meldung eines Kampfrichters

Der Einsatz der Kampfrichter wird vom verantwortlichen TC- Mitglied vorgenommen.

Startpass und Zweitstartrecht

Ein Startpass (Wettkampfbuch) ist für alle Teilnehmer ab der AK 12-14 erforderlich und muss vom jeweiligen Fachverband auf Aerobic Gymnastics ausgestellt sein. Jeder Teilnehmer der Schweizer Meisterschaft muss am Wettkampftag zur Akkreditierung den Original-Startpass bereithalten.

In Ergänzung zu den Regelungen der Rahmenordnung müssen die Sportler und auch die Kampfrichter nicht den Schweizer Pass besitzen. Sobald ein Kampfrichter den internationalen Schein bei der FIG erwerben möchte, oder wenn ein Sportler im Ausland starten will, muss die Schweizerische Staatsangehörigkeit besitzen.

Rangliste

Sobald genügend Athleten in der Schweiz aktiv unsere Sportart betrieben wird, wird der Fachverband eine offizielle Rangliste schweizweit führen.

Kampfrichter

Die Kampfrichter in der Aerobic als Wettkampfsport sorgen durch Anwendung der Wertungsvorschriften für eine objektive Einschätzung der Aerobicübungen).

Voraussetzungen

Die Voraussetzung als Kampfrichter tätig zu werden ist die exzellente Kenntnis der Technischen Regelung, insbesondere der darin enthaltenen Wertungsvorschriften und der aktuellen und neuen Schwierigkeitselemente. Sie verpflichten sich zur stetigen Weiterentwicklung ihrer praktischen Fertigkeiten bezüglich der Bewertung von Aerobicübungen.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Pflichten

Die Kampfrichter sind verpflichtet, ihre Noten objektiv, ohne Rücksprache mit anderen Kampfrichtern oder Personen (außer difficulty-judges) abzugeben. Sie müssen während aller angesetzten Besprechungen und während des gesamten Wettkampfes anwesend sein. Jede Kommunikation zwischen Kampfgericht und Wettkämpfern, Trainern oder anderen Personen (außer OK, WK-Leitung und Organisationsleitung) während des Wettkampfes ist untersagt.

Kampfrichterinnen tragen ein Kostüm oder einen Hosenanzug in dunkelblau oder schwarz mit weißem Oberteil.

Kampfrichter tragen einen dunkelblauen, grauen oder schwarzen Anzug, ein weisses Oberteil (Hemd) und Krawatte (international).

Zusammensetzung des Kampfgerichtes

Aerobic Levels, Erwachsenen und Dance:

- 1 Oberkampfrichter
- 2 - 4 Kampfrichter für die Beurteilung der E-Note
- 2 - 4 Kampfrichter für die Beurteilung der A-Note
- 2 Kampfrichter für die Beurteilung der D-Note
- 1 Zeitkampfrichter, evtl. gleichzeitig Assistent(en) des Oberkampfrichters
- 2 Linienrichter

Aerobic Step:

- 1 Oberkampfrichter
- 2 - 4 Kampfrichter für die Beurteilung der E-Note
- 2 - 4 Kampfrichter für die Beurteilung der A-Note
- 1 Zeitkampfrichter, evtl. gleichzeitig Assistent(en) des Oberkampfrichters
- 2 Linienrichter

Internationale Meisterschaften (mit Superior Jury):

- 1 Oberkampfrichter und Assistent
- 4 Kampfrichter für die Beurteilung der E-Note
- 4 Kampfrichter für die Beurteilung der A-Note
- 2 Kampfrichter für die Beurteilung der D-Note
- 1 Zeitkampfrichter
- 2 Linienrichter



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Benötigte Kampfrichterbrevets

Alle Kampfrichter benötigen ein gültiges Brevet der FIG, oder eben das Nationale Brevet.

Benötigte Kampfrichterbrevets:

Wettkampf	Teilnehmer	Oberkampfrichter
Schweizer Meisterschaften Level 1, 2, Challenge		FIG, CH-Brevet
Internationales Opens	Level 2, Step, Dance	FIG

Auf den Schweizer Meisterschaften und generell bei Wettkämpfen in der Schweiz ist für das Oberkampfrichter der Fachverband zuständig. Den Einsatzplan der Kampfrichter stellt der Fachverband auf.

Kampfrichtersitzplan

Das Kampfgericht sollte so platziert sein, dass es eine optimale Sicht auf die Wettkampffläche hat. Es sollte von Zuschauern, Wettkämpfern und Trainern abgeschirmt werden, damit eine konzentrierte und zuverlässige Arbeit gewährleistet ist. Die Sitzplätze des Kampfgerichtes sind wie folgt festgelegt:

Sitzreihenfolge der Kampfrichter

E1 A5 E2 A6 D9 D10 OK Ass. E3 A7 E4 A8

Beim Einsatz von zwei Kampfgerichten werden beide Kampfgerichte hintereinander platziert. Das hintere Kampfgericht sitzt erhöht (z.B. auf einem Podest). Auf dem oberen Podest sind zwei zusätzliche Plätze für Superior Judges vorzuhalten. Die Linienkampfrichter sitzen diagonal an den Ecken der Fläche.)

Bewertung

Die Wertungsvorschriften entsprechen den internationalen Vorschriften der FIG. Aktuelle Änderungen seitens der FIG werden eins zu eins übernommen.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Kompositionsnote (A-Note, Artistic)

Alle Teile der Chorografie sollen perfekt aufeinander abgestimmt sein, um eine sportliche Übung zu einer künstlerischen Darbietung mit Kreativität und einzigartigem Charakter zu machen, während die Spezifika der Aerobic beachtet werden.

Ein Artistic-Kampfrichter bewertet die Choreografie mit insgesamt 10 Punkten, welche sich aus den folgenden fünf Kriterien zusammensetzen:

Komposition

1. Musik und Musikalität (2 Punkte)
2. Aerobic-spezifischer Inhalt (2 Punkte)
3. Genereller Inhalt (2 Punkte)
4. Raum und Formationen (2 Punkte)

Auftreten

5. Künstlerischer Eindruck und Präsentation (2 Punkte)

In allen Bewertungskriterien der A-Note werden die folgenden Abstufungen unterschieden. Sie bilden die Basis der Einschätzung.

Bewertungstabelle Kompositionsnote

Exzellent	2,0
Sehr Gut	1,8 bis 1,9
Gut	1,6 bis 1,7
Befriedigend	1,4 bis 1,5
Mangelhaft	1,2 bis 1,3
Unzureichend	1,0 bis 1,1

Musik und Musikalität

max. 2 Punkte

Die Musikauswahl und Umsetzung sind ein wichtiger Aspekt der Choreografie.

Relevante Kriterien der Musik und Musikalität sind:

1. Auswahl, Komposition und Struktur der Musik
2. Musikumsetzung (Musikalität)

Eine gute Musikauswahl hilft die Struktur, das Tempo und das Thema der Übung zu kreieren sowie die Übung zu unterstützen und hervorzuheben. Sie soll ferner genutzt werden, um die gesamte Chorografie zu inspirieren und sowohl zur Qualität der Ausführung, als auch zum Ausdruck des Sportlers beizutragen.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Die Musik sollte für die Aerobic adaptiert sein. Der Zusammenhang zwischen Musikauswahl und der gesamten Übung soll klar zu erkennen sein.

Der oder die Sportler sollen die Musik interpretieren. Durch die Darbietung soll neben Rhythmus, Tempo und Timing vor allem der Fluss, die Form und Intensität sowie die Hingabe zur Musik gezeigt werden.

Der aerobicspezifische Inhalt „A“

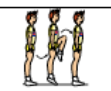
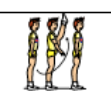
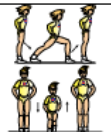
max. 2 Punkte

Im aerobicspezifischen Inhalt werden die Aerobic Bewegungsmuster (Aerobic Movement Pattern, AMP) bewertet. AMP bilden die Identität der Aerobic und damit einen der wichtigsten Aspekte des Übungszusammensetzung. Die Voraussetzung ist der ausgewogene Gebrauch der sieben Grundschrte gemeinsam mit Armbewegungen in hoher Koordination, Technik und Qualität. Während der Bewertung muss der Kampfrichter die Beats (8-er, eightcounts) mitzählen. Je nach spezifischem Inhalt wird es mit A, A⁺ oder A⁻ bewertet.

Relevante Kriterien des aerobicspezifischen Inhalts „A“ sind:

1. Anzahl der AMP
2. Komplexität und Variabilität der AMP

Die Aerobic Schritte tabellarisch zusammengefasst:

Name	Description	Optimal Step
March	> Leg is bending in front of body: Hip and knee flexion. > Ankle shows clear movement, toe-ball-heel. > Total movement is upwards, not downwards. > Upper body is erect with neutral spine, natural alignment.	> Upper body shows core strength, no co-movement upwards-downwards or forwards-backwards. > Amplitude: From neutral position to full plantar flexion of ankle, 30-40° flexion in hip and knee 
Jog	> Lower leg is lifted maximally backwards to the gluteus. > Neutral hip or slight hip flexion or extension (+/- 10°). > Knee flexion. > Ankle is showing plantar flexion at top position.	> Feet show controlled movement, landing toe-ball-heel. > Upper body is erect with neutral spine, natural alignment. > Amplitude: Neutral position to 0-10° hip extension, 110-130° knee flexion, full plantar flexion 
Skip	> Skip starts as a jog with hip extension, knee flexion and heel backwards to the gluteus to set of a low kick with hip flexion of 30-45° and full knee extension to 0° - a skip. > Movement is seen in both hip and knee.	> Muscle control is shown through all of the movement. Lower leg is stopped by the quadriceps. > Upper body stays erect with neutral spine, natural alignment. > Amplitude: From neutral hip to 30-45° flexion, from full knee flexion to complete extension. 
Knee lift	> Working leg shows a high degree of flexion in hip and knee, minimum 90° flexion in both joints. > When thigh of moving is at the top position, the lower leg is vertical, with ankle plantar flexion. > Elevated Ankle can be dorsal or plantar flexed but muscle control must show.	> Standing leg is straight, maximum knee/hip flexion is approx. 10°. > Upper body stays erect with neutral spine, natural alignment. > Amplitude: From neutral position to minimum 90° flexion in hip and knee of working leg. 
Kick	> Straight leg high kick, minimum amplitude: heel at shoulder height, approx. 145°. > Only movement is hip flexion. Leg is straight – knee joint is showing no movement. > Ankle is plantar flexed throughout movement.	> Standing leg stays straight, maximum knee/hip flexion approx 10°. > Upper body stays erect with neutral spine, natural alignment. > Amplitude: From neutral position to 150-180° hip flexion in working leg. Knee shows full extension throughout movement. 
Jack	> A hop out and in with legs bending. Natural outwards rotation in hip joint. > Landing is with feet further than shoulder width apart, knees and feet point outwards. > Controlled but powerful take off and landing. Precise and controlled movement of ankle and foot – toe-ball-heel action.	> Hopping in: Feet/heels together, toes point forward (preferred) or outward. > Upper body is erect with neutral spine, natural alignment. > Amplitude: From neutral position to approx shoulder width plus 2 foot lengths apart with 25-45° flexion in hip/knees (more if in super low or low with grand plié position) 
Lunge	> Legs/feet start together or shoulder width apart, no outward rotation at hip. One leg is extended (without locking the knee) backwards in the sagittal plane. > Heels are lowered with control. > Feet stay in sagittal plane. Whole body moves (side to side) as a unit.	> Low impact: Body slightly forward (front leg is weight bearing), straight line from neck to heel. > High impact: Legs are hopping, alternating, in the sagittal plane in a cross country skiing motion. > Amplitude: Approx. 2-3 feet apart in sagittal plane. (Lunge variations = different amplitudes). 



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Der generelle Inhalt “G”

max. 2 Punkte

Unter generellem Inhalt versteht man Übergänge, Verbindungen, gehobene sportmotorische Interaktionen und Kooperationen. Alle Bewegungen sollen die Übung erweitern und mit guter Technik und Qualität, sowie ohne Pause ausgeführt werden. Hier gilt es wie bei aerobicspezifischem Inhalt die Übergänge mittels Eightcounts registriert und je nach Inhalt mit G, G⁺ oder G⁻ bewertet.

Relevante Kriterien des generellen Inhalts sind:

1. Komplexität und Variabilität des generellen Inhalts
2. Bewegungsfluss

Raumausnutzung

max. 2 Punkte

In diesem Kriterium bewerten die A-Kampfrichter die effektive Nutzung der Wettkampffläche, die Platzierung und Verteilung der Bewegungen in der Übung sowie die Formationen für Paare, Trios und Teams. Die Übung soll/muss in allen Belangen ausgewogen wirken.

Relevante Kriterien für die Raumausnutzung sind:

1. Nutzung der Wettkampffläche
2. Verteilung der Komponenten in der Übung

künstlerischer Eindruck/Präsentation

max. 2 Punkte

Präsentation ist die Fähigkeit der Sportler sich über die Komposition der Übung hinaus in einer artistischen Darbietung auszudrücken. Die Bewegungen sollen von hoher Qualität und unter Berücksichtigung von Geschlecht und Altersgruppe der Sportler gezeigt werden. Das Ziel ist die Kombination künstlerischer und sportlicher Elemente, um dem Publikum eine Aussage zu übermitteln. Einzigartige und bemerkenswerte Übungen werden durch Details verbessert, welche den Eindruck Erwecken, dass alle Bewegungen, Elemente und choreografischen Inhalte in ein einziges, singuläres Ganzes kombiniert werden.

Besonderheiten für Paare, Trios und Teams:

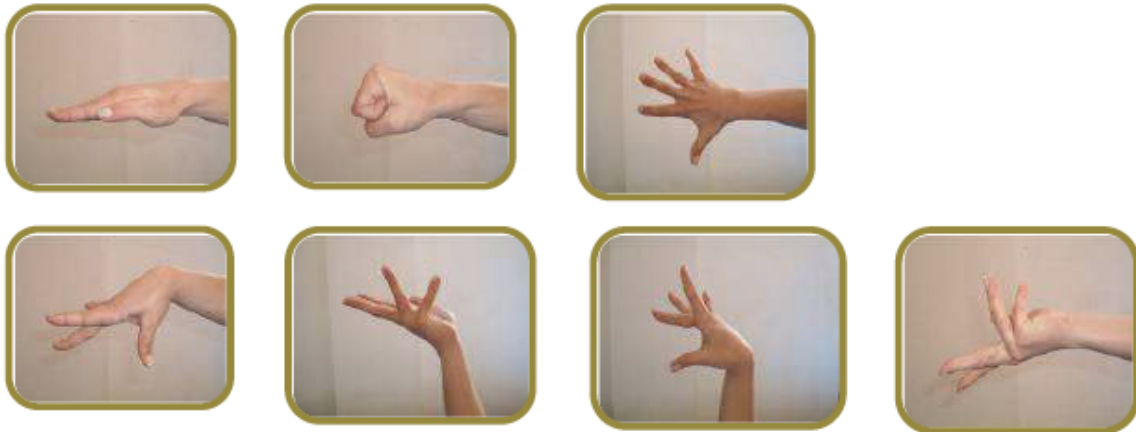
Die Sportler sollen zeigen, dass sie als Team eine Einheit bilden und einen Vorteil davon haben mehr als eine Person zu sein.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Beispiele für die Haltung der Hände („hand actions“ oben, inadäquate Finger unten)

EXAMPLES HANDS ACTIONS



INADEQUATE FINGER ACTIONS (NOT TO BE ABUSED)



Ausführungsnote (E-Note, Execution)

Alle Bewegungen sollen mit einem Maximum an Präzision und ohne Fehler ausgeführt werden.

Aufgaben der E-Kampfrichter

Ein E-Kampfrichter bewertet die technischen Fertigkeiten bezüglich der:

1. Elemente
2. AMP
3. Übergänge und Verbindungen
4. Hebungen
5. Partnerarbeit und Kooperation
6. Synchronität

Technische Fähigkeiten

Durch technische Fähigkeiten können Bewegungen mit perfekter Technik in maximaler Präzision, korrekter Form, Haltung und Ausrichtung ausgeführt werden. Die technischen Fähigkeiten richten sich nach den sportmotorischen Fertigkeiten des Sportlers (z.B. aktive und passive Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer).



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Form, Haltung und Ausrichtung

Form spiegelt wiedererkennbare Körperbilder wider. (z.B. Kossack, L-Support, Spagat, Knee Lift, etc.)

Haltung und Ausrichtung spiegeln die Stellung des Körpers bei korrekter Position von

- Rumpf, unterem Rücken, Becken und Bauchmuskulatur
- Oberkörper, Nacken, Schultern und Kopf
- Füße, Knie und Hüfte

Präzision

Jede Bewegung hat eine klare Anfangs- und Endposition. Jede Phase der Bewegung soll perfekte Kontrolle zeigen. Während der Schwierigkeitselemente, Übergänge, Absprünge, Landungen und Aerobic-Bewegungsmuster soll perfektes Gleichgewicht gezeigt werden.

Kriterien und Abzüge

Ein Kleiner Fehler (0.1 Pkt) - ist eine kleine Abweichung von perfekter Ausführung.

Ein Mittlerer Fehler (0.3 Pkt) - ist eine maßgebliche Abweichung von perfekter Ausführung.

Inakzeptable Ausführung (0.5 Pkt) - ist falsche Technik oder Kombination mehrerer Fehler, Bodenberührungen, etc.

Ein Sturz (1.0 Pkt) ist das Fallen oder Berühren des Bodens durch totalen Kontrollverlust.

Schwierigkeits- und Akrobatische-Elemente

Bei der Bewertung von Schwierigkeits- und Akrobatische-Elementen werden die technischen Fähigkeiten bei der Ausführung des Elementes eingeschätzt.

Choreografie

Bei der Bewertung von der Choreografie wird die Fähigkeit eingeschätzt Bewegungen während Aerobic-Bewegungsmustern, Übergängen, Verbindungen, Hebungen, Partnerarbeit und Kooperation mit maximaler Präzision auszuführen.

Abzüge für Choreografie

	kleiner Fehler	mittlerer Fehler	Sturz
Aerobic-Bewegungsmuster (jeder 8er)	0,1	0,3	1,0
Übergänge/ Verbindungen (jedes Mal)	0,1	0,3	1,0
Hebungen	0,1	0,3	1,0
Partnerarbeit und Kooperation	0,1	0,3	1,0



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Beispiele für die Abzüge:

GENERAL ERRORS			
EXAMPLES	SMALL 0.1	MEDIUM 0.3	UNACCEPTABLE 0.5
INCORRECT BODY ALIGNMENT			
AMP Sequence (each 8-counts)	1 part or 2 parts	3 parts or more	
UNCONTROLLED FEET POSITION			
FEET APART			
	$\leq$ shoulder width	$>$ shoulder width	
LEGS APART			
V-Support	$\leq$ shoulder width	$>$ shoulder width	

EXAMPLES	SMALL 0.1	MEDIUM 0.3	UNACCEPTABLE 0.5
INCOMPLETE ROTATION / TURN			
	$\pm 45^\circ$	$\pm 45^\circ - 90^\circ$	
INCORRECT BODY ALIGNMENT			
	1 part or 2 parts	3 parts or more	
SHOULDERS NOT IN THE LINE WITH THE UPPER ARM			
	170° to 160°	$< 160^\circ$	
NOT IN VERTICAL LINE			

SPECIFIC ERRORS			
EXAMPLES	SMALL 0.1	MEDIUM 0.3	UNACCEPTABLE 0.5
BODY / LEGS NOT PARALLEL TO THE FLOOR			
KNEES NOT AT WAIST LEVEL			
LEGS NOT PARALLEL TO THE FLOOR			
PIKE	80°	75°	70°
COSSACK	-10°	-15°	-20°
STRADDLE	-10°	-15°	-20°

EXAMPLES	SMALL 0.1	MEDIUM 0.3	UNACCEPTABLE 0.5
LEGS LESS THAN 180°			
		More than 30°	
INCORRECT BODY FORM			



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Synchronität (Paar, Trio, Team)

Ist die Fähigkeit aller Sportler in Paar, Trios und Teams, Bewegungen wie eine Einheit auszuführen. Dies beinhaltet eine identische Bewegungsweite, einen identischen Start- und Endzeitpunkt der Bewegung sowie die Ausführung in gleicher Qualität. Hierzu zählen auch Armbewegungen. Jedes Bewegungsmuster soll präzise und identisch gezeigt werden.

	Abzüge Synchronität:
Abzug jedes Mal	0,1 Punkte
Abzug für die Übung insgesamt	Max. -2,0 Punkte

Erstellung der Note

Die Ausführung wird durch Erteilung von Abzügen vom Ausgangswert 10,0 Pkt bewertet. Entsprechend der fünf Fehlerstufen werden die quantifizierten Abweichungen von der perfekten Ausführung subtrahiert.

Schwierigkeitskampfrichter (D-Note, Difficulty)

Der Schwierigkeitskampfrichter bewertet die gezeigten Schwierigkeitselemente.

Aufgaben des Schwierigkeitskampfrichters

Der Schwierigkeitskampfrichter ist für das Bewerten der in der Übung gezeigten Schwierigkeitselemente zuständig und erstellt die korrekte Schwierigkeitsnote. Die D-Kampfrichter müssen jedes, den Minimalkriterien entsprechende Schwierigkeitselement erkennen und anrechnen. Elemente, deren Minimalkriterien nicht erfüllt sind, erhalten keinen Wert.

Die D-Kampfrichter:

- schreiben die FIG-Shorthands aller gezeigten Elemente der gesamten Übung mit, unabhängig von deren Anerkennung
- notiert die gezeigte Hebung und berät den Oberkampfrichter bei der Vergabe des Wertes für die Hebung
- zählen die Anzahl der Elemente und vergeben die Werte für die ersten 10/9/8/6 Elemente
- vergeben Abzüge bezüglich fehlender, falscher oder zu viel gezeigter Elemente



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

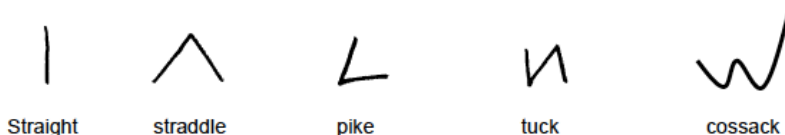
Elemente-Pool

Es gibt vier Elementegruppen:

- Gruppe A
Dynamische Kraft
- Gruppe B
Statische Kraft
- Gruppe C
Sprünge
- Gruppe D
Beweglichkeit und Verschiedenes

Prinzipien der „Shorthands“

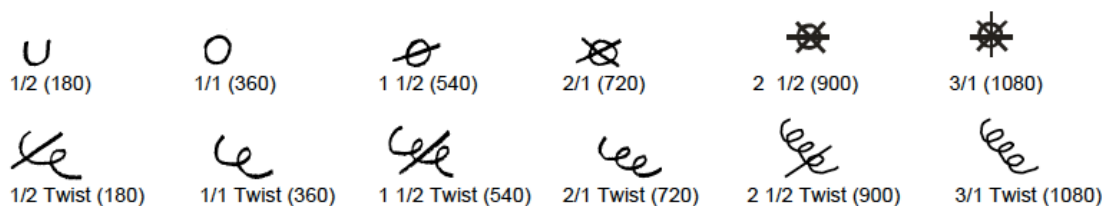
1. Body Position



2. Place the body

- In the air = airborne
- In support =
- Landing in support = from airborne going to the floor
- Jump from two feet / feet together =

3. Look at the pattern on the floor (rotation)





**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Die Schwierigkeit eines Elementes wird mit einem Wert von 0,1 bis 1,0 Punkten angegeben.

Gruppe	Elementefamilie	Basiselemente
Gruppe A (Dynamische Kraft)	• Push Up • Explosive PU • Explosive Support • Leg Circle • Helicopter	• PU, Wenson • A-Frame, Cut • High V, Reverse Cut • Leg Circle, Flair • Helicopter
Gruppe B (Statische Kraft)	• Support • V-Support • Horizontal Support	• Straddle Support, L-Support • V-Support, High V-Support • Wenson Support, Planche
Gruppe C (Sprünge)	• Straight Jump • Horizontal Jump • Bent Leg(s) Jump • Pike Jump • Straddle Jump • Split Jump • Scissors Leap • Scissors Kick • Off Axis Jump • Butterfly Jump	• Air Turn, Free Fall • Gainer • Tuck, Cossack • Pike • Straddle, Frontal Split • Split, Switch • Scissors Leap • Scissors Kick • Off Axis Rotation • Butterfly
Gruppe D (Gleichgewicht und Beweglichkeit)	• Split • Turn • Leg Horizontal Turn • Balance Turn • Illusion • Kick	• Split, Frontal Split, Vertical Split With Turn • Turn • Turn with Leg At Horizontal • Balance Turn. • Illusion • High Leg Kicks



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Anzahl der Elemente und erlaubter Schwierigkeitsgrad

Je nach Altersklasse muss eine unterschiedliche Anzahl von Elementen aus den Gruppen gezeigt werden.

Übersicht Elementeanzahl und –wertigkeit

Level	AK	Kategorie	erlaubter Schwierigkeitsgrad	Anzahl
L2	18+	Einzel	0,3 bis 1,0	Max. 10
L2	18+	Paar, Trio, Team	0,3 bis 1,0	Max. 9
L2	15-17	Einzel	0,2 bis 0,7 und 1 mal 0,8	Max. 10
L2	15-17	Paar, Trio, Team	0,2 bis 0,7 und 1 mal 0,8	Max. 9
L2	12-14	alle	0,1 bis 0,6 und 1 mal 0,7	Max. 8
L2	9-11	alle	0,1 bis 0,4 und 1 mal 0,5	Max. 6
L2	6-8	alle	0,1 bis 0,4 und 1 mal 0,5	Max. 6

L1 entscheidet die TC des Fachverbandes über die Elemente jährlich verändert!

Sämtliche Schwierigkeits- und Pflichtelemente müssen aus unterschiedlichen Familien kommen. Jede Wiederholung von Elementen gleicher Familie wird in allen Levels mit einem Abzug belegt.

Bei den Junioren (AK 15-17) im Level 2 erhalten Elemente mit einem Wert von 0,1 keinen Wert. Sie gelten als Übergang. Sie werden nicht in der Anzahl der Schwierigkeitselemente berücksichtigt und können nicht zur Absicherung der Gruppe genutzt werden.

Erwachsene müssen mindestens je ein Element aus drei der vier Elementegruppen zeigen. Bei den Erwachsenen erhalten Elemente mit einem Wert von 0,1 und 0,2 keinen Wert.

Bis inklusive AK 12-14 dürfen keinerlei Elemente mit einarmigen Stützen oder Liegestützen gezeigt werden.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Weitere Shorthands:

4. Actions with the body position

 Switch

 Straddle

 Balance

 Free, no support

1 One, using one arm or one leg (1 to the left of the symbol is leg or take off,
1 to the right of the symbol is the arm or landing) =

Hinge •

Lateral →

5. Convention

• Group A : Dynamic Strength

 Push up

 Plio Push up

 Wenson PU

 Straddle cut

 Explosive A-Frame

 High V

 Double leg 1/1 circle

 Flair

 Helicopter

• Group B : Static Strength

 Straddle support

 L support

 Straddle V support

 V support

 High V support

 Lever

 Planche

• Group C : Jumps and Leaps

 Air turn

 Free fall

 Gainer 1/2 twist

 Sagittal Scale

 Tuck

 Cossak

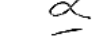
 Pike

 Straddle

 Split leap

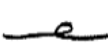
 Frontal split leap

 Switch split leap

 Scissors Kick

 Scissors leap 1/2 turn

• Group D : Balance and Flexibility

 Split

 Frontal split

 Vertical split

 Turn

 Sagittal balance

 Balance 1/1 turn

 Illusion

 Free Illusion

6. Examples

 Flair to Wenson

 Helicopter to split

 Straddle support
1/1 turn

 Air turn
to split

 Straddle Jump
to Push up

 Pike Jump
1/2 twist to PU

 Free Illusion
to vertical split



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Anerkennung der Schwierigkeitselemente

Die Anerkennung erfolgt, wenn die Elemente identisch von allen Wettkämpfern zum gleichen Zeitpunkt oder unmittelbar hintereinander gezeigt werden. Wenn ein Element in verschiedene Richtungen oder spiegelbildlich ausgeführt wird, wird dies ebenfalls als ein Schwierigkeits- oder Pflichtelement bewertet. Eine Nichterfüllung der Minimalkriterien sowie ein Sturz haben eine Null-Wertung des Elementes zur Folge. Das Element wird aber trotzdem als gezeigtes Element für die Anzahl der Elemente und zur Erfüllung der Gruppenzugehörigkeit (ggf. als Bodenelement, Push Up- oder Spagatlandung, Wiederholung der gleichen Familie) gezählt.

Schwierigkeitselemente, welche in Kombinationen gezeigt werden, zählen zur Erfüllung der Gruppenzugehörigkeit.

Schwierigkeitselemente mit Berührung von zwei der mehr Wettkämpfern (Kooperation, Hebung, etc.) werden nicht als Schwierigkeitselemente betrachtet. Wird ein Element von nicht allen Wettkämpfern gezeigt, erhält es keinen Wert und wird nicht zur Anzahl maximal zugelassener Elemente gezählt.

Paar und Trios

können unterschiedliche Elemente zur gleichen Zeit zeigen, erhalten dafür jedoch keinen Wert. Es wird als ein Element zur Anzahl maximal zugelassener Elemente gezählt.

Teams

dürfen einmalig zwei unterschiedliche Elemente zur gleichen Zeit zeigen. Es wird das Element mit dem niedrigeren Wert anerkannt, sofern die Minimalkriterien *beider* Elemente von allen jeweiligen Sportlern erfüllt wurden.

Kombinationen

Schwierigkeitselemente können in Kombination untereinander oder mit Akrobatik-Elementen gezeigt werden.

Kombinationen müssen zur gleichen Zeit gezeigt werden. Andernfalls erhalten die Elemente keinen Wert und keinen Bonus, zählen jedoch zur Anzahl maximaler zugelassener Elemente.

Kombination von Schwierigkeitselementen

Zwei oder drei Schwierigkeitselemente können kombiniert werden. Sie müssen ohne Stopp, Zögern oder Übergang gezeigt werden und können aus den selben oder unterschiedlichen Gruppen, nicht aber aus der selben Familie kommen. Sie werden als zwei oder drei Schwierigkeitselemente gezählt und dürfen nicht wiederholt werden.

Erfüllen alle in Kombination gezeigten Schwierigkeitselemente die jeweiligen Minimalkriterien, erhält die Kombination einen Bonus von 0,1 bei zwei und 0,2 bei drei Schwierigkeitselementen. Erfüllt eines der in Kombination gezeigten Schwierigkeitselemente seine Minimalkriterien nicht, wird für die gesamte Kombination kein Bonus vergeben.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Kombination mit Akrobatik-Elementen

Ein Akrobatik-Element darf mit einem oder zwei Schwierigkeitselementen kombiniert werden. Auch hier muss eine Ausführung ohne Stopp, Zögern oder Übergang bei Erfüllung aller jeweiligen Minimalkriterien und ohne Sturz erfolgen, um den Bonus von 0,1 (bei Kombination eines Akrobatik-Elementes mit einem Schwierigkeitselement) oder 0,2 (bei Kombination eines Akrobatik-Elementes mit zwei Schwierigkeitselementen) zu erhalten. Die Reihenfolge des Akrobatik- und der Schwierigkeitselemente ist nicht relevant.

7.1 AEROBIC ELEMENTS & PROHIBITED MOVES			
ACROBATIC ELEMENTS: Below movements performed with 1 or 2 arms / hands OR from 1 or 2 feet: using elbow(s) will receive 0.5 point deduction from E-Jury. A-1) Cartwheel in standing position (from standing to standing) A-2) Round off A-3) Walkover (forward, backward) A-4) Handspring (forward) A-5) Handspring (backward) A-6) Flic flac A-7) Salto 360° (forward, backward, sideward) with or without maximum 1/1 twist * Acrobatic Elements of A-1 to A-7 may be used only 2 times in a whole routine without combination. * If MP, TR or GR perform 2 different Acrobatic Elements at the same time it will be counted as 1 Acro Acrobatic Elements more than 2 times will receive each time -0.5 point deduction by CJP.	ACROBATIC ELEMENTS		
	-1) Cartwheel (from standing to standing) 	A-2) Round off 	A-3) Walkover (forward)
	A-4) Handspring (forward) 	A-5) Handspring (backward) 	A-6) Flic flac
	A-7) Salto (360°) forward 	A-7) Salto (360°) backward with or without maximum 1/1 twist 	A-7) Salto (360°) sideward
PROHIBITED MOVES: P-1) Static moves showing extreme flexibility (i.e.: Hyper extension of back, bridge) P-2) Moves showing extreme back flexibility during the routine P-3) Handstand held more than 2 seconds. P-4) Dive roll with twists P-5) Salto less or more than 360°, with or without twist P-6) Combination of Acrobatic Elements NB: PROPELLING DURING ANY "COLLABORATION" IS PROHIBITED Prohibited moves will receive each time -0.5 point deduction by CJP.			
	P-1) Static Back hyper extension (Bridge, etc) 	P-2) Extreme back flexibility 	P-3) Handstand (more than 2sec)
	P-4) Dive roll with twist 	P-5) Salto more or less than 360° with or without twist 	P-6) Combination of Acrobatic Elements (Example: Round off + Flic Flac or Round off + Salto)



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Einschränkungen von Kombinationen

Die Kombination von mehr als drei Schwierigkeitselementen ist nicht erlaubt und führt zu einem Abzug. Die Kombination von Akrobatik-Elementen untereinander oder mit mehr als zwei Schwierigkeitselementen ist nicht erlaubt und führt zu einem Abzug.

Die erlaubte Anzahl und Gestaltung der Kombinationen ist in den Altersklassen unterschiedlich:

In der AK 18+

erhalten maximal zwei Kombinationen einen Bonus.

In der AK 15-17

erhalten maximal zwei Kombinationen einen Bonus. Kombinationen von Pflichtelementen mit Schwierigkeits- oder Akrobatik-Elementen sind nicht erlaubt.

In der AK 12-14

erhält maximal eine Kombination einen Bonus. Kombinationen von Pflichtelementen mit Schwierigkeits- oder Akrobatik-Elementen sind nicht erlaubt.

In der AK 6-8 und 9-11

erhalten Kombinationen keinen Bonus.

Pflichtelemente

Bis zur Altersklasse 15-17 sind vier der zu zeigenden Schwierigkeitselemente vorgeschrieben. Sie werden als Pflichtelemente bezeichnet und sind wie folgt festgelegt.

	A	B	C	D
Age 2	helicopter to split / wenson	Straddle 2/1	Straddle jump	Illusion to vertical split
Age 1	Helicopter	Straddle 1/1	Tuck jump	1/1 turn to vertical split
T, ND	Push up	Straddle	Air turn	Vertical split

Pflichtelemente dürfen weder in Kombination mit anderen Pflichtelementen noch mit weiteren Schwierigkeitselementen gezeigt werden. Das Zeigen einer Kombination mit mindestens einem Pflichtelement wird mit einem Abzug von 1,0 Pkt geahndet.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Landungen und Bodenelemente

Die Anzahl der Landungen im Liegestütz oder Spagat ist auf eine maximale Anzahl begrenzt. Achtung: hier sind ausschließlich Elemente aus Gruppe C (Sprünge) gemeint, deren Landung in einer Liegestütz- oder Spagatposition endet.

Auch die Anzahl der Bodenelemente ist auf eine max. Anzahl begrenzt. Bodenelemente sind alle Elemente, bei denen außer den Füßen noch andere Körperteile den Boden berühren. (Ausnahme: Illusion und Standspagat in gestützter Form)

Anzahl Landungen und Bodenelemente		
Altersklasse	Landungen	Bodenelemente
AK 6-8, AK 9-11	keine Landungen in den Liegestütz, eine Landung ins Spagat	max. 4
AK 12-14	eine Landung in den Liegestütz, eine Landung ins Spagat	max. 5
AK 15-17	insgesamt 3 Landungen in Liegestütz oder Spagat	max. 5
AK 18+	insgesamt 3 Landungen in Liegestütz oder Spagat	nicht begrenzt

Abzüge durch den D-Kampfrichter

Abzüge des Schwierigkeitskampfrichters (jedes mal -1,0 Punkte)

Fehler	Abzug
für jedes zu viel gezeigte Schwierigkeitselement	-1,0 pro Element
für jedes nicht gezeigte Pflichtelement (Jugendbereich)	-1,0 pro Element
für jede fehlende Elementgruppe (3 bzw. 4)	-1,0 pro Element
für jedes Element höher als zugelassen (Jugendbereich)	-1,0 pro Element
für mehr als die angegebene Zahl von Bodenelementen	-1,0 pro Element
für mehr als die angegebene Zahl von Liegestützlandungen	-1,0 pro Element
für mehr als die angegebene Zahl von einarmigen Landungen/ Stützen	-1,0 pro Element
für mehr als die angegebene Zahl von Spagatlandungen	-1,0 pro Element
für jede Wiederholung eines Elementes/ einer Familie	-1,0 pro Element
für Kombinationen aus mehr als 2/3 Elementen (Akrobatik- oder Schwierigkeit)	-1,0 pro Element
	-1,0 pro Kombination



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Erstellung der Note

Alle anerkannten Schwierigkeits Elemente bekommen ihren Wert entsprechend des Elementekataloges. Die Werte und gegebene Boni für Kombinationen werden addiert und nochmals durch einen Teilungsfaktor dividiert. Dieser ist wie folgt:

Teilungsfaktoren:

Faktor 2,0 Einzel Männer, Einzel Damen, Duo, Männertrios, Männergruppen, Jugendliche, Junioren, Nachwuchs, Aerobic Dance, Aerobic Step

Faktor 1,8 Trios und Gruppen rein weiblich oder gemischt

Die Schwierigkeitsnote wird auf drei Dezimalstellen ausgewiesen.

Die Abzüge der Schwierigkeitskampfrichter werden immer durch 2 geteilt.

Linienrichter

Aufgaben des Linienrichters

Übertretungen der Linie werden durch den Linienkampfrichter notiert. Die Linienkampfrichter sind diagonal an den Ecken des Feldes platziert. (vgl. Kapitel 4.5) Jeder Linienkampfrichter ist verantwortlich für zwei Linien.

Kriterien und Abzüge des Linienrichters

Das Klebeband auf der Wettkampffläche markiert die Wettkampffelder. Es gehört zum Feld und darf demnach berührt werden. Jede Berührung eines beliebigen Körperteils *außerhalb* des markierten Feldes führt zu einem Abzug.

Körperteile, welche die Linie in der Luft überreichen, führen nicht zu einem Abzug.

Abzüge des Linienkampfrichters
Übertretung jedes Mal 0,1 Punkte pro Sportler

Kriterien und Abzüge der Zeitnahme

Die Messung der Musiklänge beginnt mit dem ersten Ton der Musik. Ein Signalton vor dem Start der Musik ist nicht Teil der Musik. Die Musik endet mit dem letzten hörbaren Ton.

Bei Fehlern bezüglich der o.g. Punkte informiert der Assistent den Oberkampfrichter, welcher die entsprechenden Abzüge vornimmt.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Oberkampfrichter

Aufgaben des Oberkampfrichters

Der Oberkampfrichter ist der Vorsitzende des Kampfgerichtes und verantwortlich für die Arbeit des Kampfgerichtes nach den technischen Regeln des DTB und der FIG.

Der Oberkampfrichter

- schreibt die komplette Übung mit (analog zu den D-Kampfrichtern)
- gibt den Wert für die Hebung in Absprache mit den D-Kampfrichtern
- kontrolliert die Arbeit der Kampfrichter entsprechend der Technischen Regularien
- vergibt Abzüge bei Verstößen gegen die Technischen Regularien
- überprüft die A- und E-Noten auf logische Korrektheit und grobe Abweichungen von der Erwartung oder fehlende Nachvollziehbarkeit und fordert den entsprechenden Kampfrichter ggf. zu Korrektur auf (der Kampfrichter kann die Korrektur ablehnen)
- gibt die endgültige Wertung frei

Der Oberkampfrichter kann Abzüge für die Anzahl der Hebungen, verbotene Elemente, Unterbrechungen und Abbruch der Übung, Zeitfehler, Bekleidungsfehler oder Präsentationsfehler abziehen. Außerdem vergibt er Abzüge für das verspätete Erscheinen auf der Wettkampffläche. Er kann Verwarnungen für ungebührliches Verhalten und den Aufenthalt in verbotenen Zonen (z.B. Trainer am Kampfrichtertisch) oder Verstöße gegen das Reglement (z.B. keine Wettkampfkleidung bei der Siegerehrung) aussprechen. Er kann Disqualifikationen aussprechen.

Der Oberkampfrichter hat eine Aufsichtsfunktion und muss einschreiten, wenn

- Wertungen seines Kampfgerichtes falsch berechnet oder logisch unmöglich sind,
- die D-Kampfrichter sich auf keine D-Note einigen können oder
- ein Linienkampfrichter eine Übertretung nicht gesehen hat.

Bewertungskriterien für den Oberkampfrichter

Hebungen

Definition: Hebung

Paare, Trios und Teams der AK 15-17 und AK 18+ *müssen* eine Hebung zeigen. In der AK 12-14 *darf* eine Hebung gezeigt werden. Jüngere Sportler dürfen *keine* Hebung zeigen. Ausschließlich in der AK 18+ wird die Hebung mit einem Bonus des Oberkampfrichters von bis zu 1.0 Punkten bewertet.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Eine Hebung ist definiert als

das Heben eines oder mehrerer Sportler auf Schulterhöhe durch einen oder mehrere stützende Partner. Die Hebung beginnt sobald die hebenden Partner eine stehende Position erreicht haben.

Eine Hebung darf jede Kombination von Sportlern einbeziehen und auch mehrfach parallel (zur gleichen Zeit) in Formation gezeigt werden.

Bewertung der Hebung

Die gezeigte Hebung wird mit maximal 1,00 Punkten bewertet.

- 1 Beginn des Lifts / Ebenen des gehobenen Partners über Schulterhöhe (gebeugte/gestreckte Arme)
- 2 Zeigen konditioneller Fähigkeiten: Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewicht
- 3 Wechsel der Ebenen mit verschiedenen Haltungen
- 4 Zeigen von Dynamik (Geschwindigkeit, Drehung)
- 5 Flugphase ohne oder mit 1/1 Drehung

Die Hebung muss kontrolliert beendet werden. Das Werfen oder Abstoßen eines Sportlers (Propelling) ist erlaubt, sofern vorher verschiedene Höhen oder Formen in der Hebung gezeigt worden sind.

Werden mehrere Hebungen gezeigt, erhält ausschließlich die erste Hebung einen Wert. Jede weitere Hebung erhält einen Abzug von 0,5 Punkten. Verbotene Bewegungen sind auch während einer Hebung *nicht* erlaubt.

Wird - obwohl gefordert (AK 15-17 und AK 18+) - keine Hebung gezeigt, zieht der Oberkampfrichter 0,5 Punkte ab.

Eine Hebung mit Sturz erhält keinen Wert vom Oberkampfrichter.

Verbotene Hebungen

Hebungen, welche die Höhe von zwei übereinander stehenden Personen überschreiten sind verboten. Das direkte Ausführen eines Saltos nach Propelling oder das Beginnen der Hebung mit mehr als einem Akrobatik-Element ist ebenfalls nicht erlaubt.

OK-Abzüge

Verbotene Bewegungen

Abzug: jedes mal 0,5 Punkte

Eine Unterbrechung der Übung

liegt vor, wenn ein Wettkämpfer zwischen 2 und 10 Sekunden keine Aerobic-Bewegungen ausführt und die Übung dann fortsetzt. *Abzug: jedes mal 0,5 Punkte*



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Ein Abbruch der Übung

liegt vor, wenn ein Wettkämpfer mehr als 10 Sekunden keine Aerobic-Bewegungen ausführt. Die Wettkämpfer erhalten die Wertung für ihre bisher bezeigten Leistungen entsprechend der Wertungsbestimmungen. *Abzug: 2,0 Punkte*

Zu spätes Erscheinen auf der Wettkampffläche

liegt vor, wenn ein Sportler nicht innerhalb von 20 Sekunden nach Aufruf durch den Sprecher auf der Wettkampffläche erscheint. *Abzug: 0,5 Punkte*

Eine Zeitüberschreitung

liegt vor, wenn ein Sportler nicht innerhalb von 60 Sekunden nach Aufruf durch den Sprecher auf der Wettkampffläche erscheint. *Disqualifikation von der entsprechenden Kategorie*

Präsentationsfehler

bezeichnen übermäßige oder theatralische Präsentation beim Einnehmen der Startpose. *Abzug: 0,2 Punkte*

Bekleidungsfehler

sind Verstöße gegen die in Kapitel 2.6 definierten Bekleidungsvorschriften. *Abzug: 0,2 Punkte pro Verstoß*

Zeitverstöße

liegen vor, wenn die vorgegebene Musiklänge der entsprechenden Kategorie (vgl. Kapitel 2.5) um bis zu 2 Sekunden über- oder unterschritten wird. *Abzug: 0,2 Punkte*

Zeitfehler

liegen vor, wenn die vorgegebene Musiklänge der entsprechenden Kategorie (vgl. Kapitel 2.5) um 3 oder mehr Sekunden über- oder unterschritten wird. *Abzug: 0,5 Punkte*

Choreografische und musikalische Themen

die im Widerspruch zur olympischen Charta und/oder dem Code of Ethics stehen, sind nicht erlaubt. *Abzug: 2,0 Punkte*

Abzüge des Oberkampfrichters

verspätetes Erscheinen auf der Wettkampffläche nach Aufruf nach 20 sec	0,5 Pkt.
verspätetes Erscheinen auf der Wettkampffläche nach Aufruf nach 60 sec	Disqualifikation
Unterbrechung der Übung durch den Sportler zwischen 2 und 10 sec	0,5 Pkt.
Unterbrechung der Übung durch den Sportler länger als 10 sec	2,0 Pkt.
Verstoss gegen die Bekleidungsvorschriften.	0,2 Punkte pro Verstoss
Verstoss gegen den Code of Ethics	2,0 Pkt.
Präsentationsfehler	0,2 Pkt.
Verbotene Elemente	je 0,5 Pkt.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Verbotene (Anzahl) Hebungen	je 0,5 Pkt.
Erscheinen in verbotenen Zonen	Verwarnung
Ungebührliches Verhalten oder Benehmen	Verwarnung
Nichterscheinen in der Wettkampfbekleidung bei der Siegerehrung	Verwarnung
Ernsthaftes Vergehen gegen die DTB-Statuten, das technische Reglement	Disqualifikation
Übertreten der Linie	je 0,1 Pkt.
3 oder mehr Acrobatic-Elemente insgesamt	je 0,5 Pkt
Zeigen von Off-Axis Jumps von AK 6-8, AK 9-11 und AK 12-14	je 0,5 Pkt

Akrobatik-Elemente

Akrobatik-Elemente dürfen nur 2 mal während einer Übung genutzt werden, ohne eine Kombination. Wenn in Duos, Trios oder Gruppen zwei unterschiedliche Akrobatik-Elemente zur gleichen Zeit oder unmittelbar hintereinander gezeigt werden, zählen diese als zwei Akrobatik-Elemente.

Wenn mehr als 2 Akrobatik-Elemente oder eine Kombination von Akrobatik-Elementen gezeigt werden gibt es für jedes Mal einen Abzug von 0,5 Punkten vom Oberkampfrichter. Werden Akrobatik-Elemente auf den Unterarmen gezeigt erfolgt ein Abzug von 0,5 Punkten vom E-Kampfrichter.

Zeigen Duos, Trios oder Gruppen unterschiedliche Acrobatic-Elemente zur gleichen Zeit, wird es als ein Akrobatik-Element gezählt.

Als Akrobatik-Element zählt:

- **A-1:** Rad vom Stand in den Stand (Carthwheel)
- **A-2:** Radwende (Round off)
- **A-3:** Bogengang vorwärts (Walk over forward)
- **A-3:** Bogengang rückwärts (Walkover backward)
- **A-4:** Kopfkippe (Headspring)
- **A-5:** Handstandüberschlag (Handspring forward)
- **A-6:** Flic Flac
- **A-7:** Salto vorwärts (Salto forward (360°))
- **A-7:** Salto rückwärts (Salto backward (360°))
- **A-7:** Salto seitwärts (Salto sideward (360°))



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Verbotene Elemente

Es dürfen keine verbotenen Elemente in einer Übung enthalten sein.

Als verbotenen Elemente zählen:

- statische Bewegungen, die eine extreme Beweglichkeit zeigen (z.B. extreme Rückbeuge)
- Bewegungen, die eine extreme Rückbeweglichkeit während einer Übung zeigen (z.B. "Reh-Ring-Sprung")
- Handstand, länger als 2 Sekunden gehalten
- Flugrolle mit Drehung
- Salto mehr oder weniger als 360° mit oder ohne Drehung
- Kombination von Acro-Elementen
- Propelling außerhalb von Hebungen

Verbotene Elemente erhalten jedes Mal 0,5 Punkte Abzug vom OK.

Ermittlung der Endnote

Level/Erwachsene

Ausführungsnote (E-Note)

+ Kompositionsnote (A-Note)

+ Schwierigkeitsnote (D-Note)

+ Note des Oberkampfrichters

- Abzüge Schwierigkeitskampfrichter

- Abzüge Oberkampfrichter (inkl. Linie)

= Endnote

Berechnung der Einzelkomponenten

Bei 4 Kampfrichtern: Die höchste und niedrigste Wertung werden gestrichen, aus den verbleibenden Wertungen wird der Mittelwert gebildet.

Voraussetzung ist, dass die eingehenden Noten innerhalb der Toleranzgrenzen sind. Ansonsten gehen alle Noten in die Endnote ein.

Endnote zwischen:

- 8,00 und 10,00 Punkten: **0,3**
- 7,00 und 7,99 Punkten: **0,4**
- 6,00 und 6,99 Punkten: **0,5**
- 0,00 und 5,99 Punkten: **0,6**



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Bei 2 und 3 Kampfrichtern: Der Mittelwert aller Noten wird gebildet.

Der Abstand der Ecknoten sollte einen Punkt nicht überschreiten.

Die Wertungen werden mit drei Dezimalstellen ausgewiesen. Es wird nicht gerundet.

Nach Freigabe der Wertung durch den Oberkampfrichter ist keine Änderung mehr möglich. Lediglich ein Anzeigefehler oder ein Einspruch können zur Änderung der angezeigten Wertung führen.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Aerobic Dance

Aerobic Dance ist eine Spezialisierung der Aerobic Gymnastics mit mehr Sportlern. Auch im Aerobic Dance wird eine Choreografie aus Aerobic-Bewegungsmustern in tänzerischem Stil gezeigt.

Im folgenden Abschnitte sind die spezifischen Bestimmungen für Aerobic Dance aufgelistet. Sofern hier nicht anders vermerkt, gelten die allgemeinen Bestimmungen. Hier sind auch die Regelungen für mögliche Kategorien Länge der Musik und die Größe der Wettkampffläche aufgeführt.

Choreografien im Aerobic Dance müssen zwischen 32 und 64 Beats eines zweiten Tanzstils (z.B. "Street Dance") beinhalten. Elemente (Schwierigkeitselemente/Akrobatik-Elemente) dürfen gezeigt werden, erhalten jedoch keinen Wert. Es darf eine Hebung gezeigt werden. Sie erhält keinen Wert.

Bekleidung

Bei Aerobic Dance ist die Gestaltung der Bekleidung relativ freigestellt. Das Erscheinungsbild muss einen ordentlichen und sportlichen Eindruck hinterlassen, darf aber keine Wettkampfkleidung der Aerobic sein.

Folgende Bekleidungsstücke sind erlaubt:

- lange Leggings, Radler, Shorts, Bustiers, enganliegende T-Shirts und Gymnastikanzüge aller Art mit und ohne Strumpfhosen
- unterschiedlichen Farben für die Wettkämpfer, solange die Harmonie der Mannschaft gewahrt bleibt
- stützende Aerobic- oder Sportschuhe
- Kleidung, die das Thema der Musik unterstreicht
- sparsam verwendetes Make up

nicht erlaubt sind:

- sichtbare Unterwäsche
- zu große (lockere) Kleidung
- Bekleidung, die Krieg, Gewalt oder religiöse Themen darstellt
- Zusatzgeräte (Tubes, Handgewichte, Stäbe etc.)
- Ergänzungen zum Anzug (Blumen, Bänder etc.)
- Bemalung

Die Haare sind am Kopf zu fixieren.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Bewertung Aerobic Dance

Die Bewertung von Aerobic Dance Übungen erfolgt durch die Kompositions- und Ausführungsnote, welche mit jeweils maximal 10 Punkten bewertet werden.

Die Kompositionsnote (A-Note) in Aerobic Dance
ist in fünf Bereiche á jeweils 2 Punkte aufgeteilt:

1. Musik und Musikalität
2. Aerobic Dance spezifischer Inhalt
3. Genereller Inhalt
4. Raum und Formationen
5. Künstlerischer Eindruck und Präsentation

Die Ausführungsnote (E-Note) im Aerobic Dance
ist in zwei Bereiche aufgeteilt:

1. Technik (Form und Körperhaltung, Präzision, Kraft, Schnellkraft und muskuläre Ausdauer) - *7 Punkte*
2. Synchronität - *3 Punkte*

Der Oberkampfrichter in Aerobic Dance

gibt Abzüge für die in den allgemeinen Bestimmungen aufgeführten Fehler (Musiklänge, Linie, Bekleidung, etc., vgl. Kapitel 5.6.3). Zusätzlich achtet er auf die korrekte Anzahl Akrobatik-Elemente. Diese dürfen als maximal drei Sets aus ein oder zwei Akrobatic-Elementen gezeigt werden. Gleichzeitige Sets verschiedener Akrobatik-Elemente zählen als ein Set. Nacheinanderfolgende Sets zählen immer als zwei Sets (auch bei gleichen Akrobatik-Elementen in den Sets). Hieraus ergeben sich die folgenden Abzüge:

Aerobic Dance spezifische Abzüge des Oberkampfrichters.

Mehr als 3 Sets (1 oder 2 Akrobatik-Elemente) in einer Übung Jedes Mal 0,5 Pkt.

Mehr als 2 Akrobatik-Elemente in Kombination (Set) Jedes Mal 0,5 Pkt.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Aerobic Step

Aerobic Step ist eine Spezialisierung der Aerobic mit mehr Sportlern und dem Step-Brett als Equipment. Auch im Aerobic Step wird eine Choreografie aus Aerobic-Bewegungsmustern, hier jedoch am und mit dem Step gezeigt.

Im folgenden Kapitel sind die spezifischen Bestimmungen für Aerobic Step aufgelistet. Sofern hier nicht anders vermerkt, gelten die allgemeinen Bestimmungen. Hier sind auch die Regelungen für mögliche Kategorien, Länge der Musik und die Größe der Wettkampffläche aufgeführt.

Choreografien in Aerobic Step dürfen weder Akrobatik- noch Schwierigkeitselemente beinhalten. Es darf eine Hebung gezeigt werden. Sie erhält keinen Wert. Propelling ist im gesamten Lift verboten.

Bekleidung

Bei Aerobic Step ist die Gestaltung der Bekleidung relativ freigestellt. Das Erscheinungsbild muss einen ordentlichen und sportlichen Eindruck hinterlassen, darf aber keine Wettkampfkleidung der Aerobic (vgl. Kapitel 2.6) sein.

Folgende Bekleidungsstücke sind erlaubt:

- lange Leggings, Radler, Shorts, Bustiers, enganliegende T-Shirts und Gymnastikanzüge aller Art mit und ohne Strumpfhosen
- unterschiedlichen Farben für die Wettkämpfer, solange die Harmonie der Mannschaft gewahrt bleibt
- stützende Aerobic- oder Sportschuhe
- Kleidung, die das Thema der Musik unterstreicht
- sparsam verwendetes Make up

nicht erlaubt sind:

- sichtbare Unterwäsche
- zu große (lockere) Kleidung
- Bekleidung, die Krieg, Gewalt oder religiöse Themen darstellt
- Zusatzgeräte (Tubes, Handgewichte, Stäbe etc.)
- Ergänzungen zum Anzug (Blumen, Bänder etc.)
- Bemalung

Die Haare sind am Kopf zu fixieren.

Bewertung Aerobic Step

Die Bewertung von Aerobic Step Übungen erfolgt durch die Kompositions- und Ausführungsnote, welche mit jeweils maximal 10 Punkten bewertet werden.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Die Kompositionsnote (A-Note) im Aerobic Step
ist in fünf Bereiche á jeweils 2 Punkte aufgeteilt:

1. Musik und Musikalität
2. Aerobic Step spezifischer Inhalt
3. Genereller Inhalt
4. Raum und Formationen
5. Künstlerischer Eindruck und Präsentation

Die Ausführungsnote (E-Note) im Aerobic Step
ist in zwei Bereiche aufgeteilt:

1. Technik (Form und Körperhaltung, Präzision, Kraft, Schnellkraft und muskuläre Ausdauer) - 7 Punkte
2. Synchronität - 3 Punkte

Der Oberkampfrichter in Aerobic Step

gibt Abzüge für die in den allgemeinen Bestimmungen aufgeführten Fehler (Musiklänge, Linie, Bekleidung, etc., Zusätzlich zieht er eventuell gezeigte Elemente (Schwierigkeits- oder Acro-Elemente) ab.

Aerobic Step spezifische Abzüge des Oberkampfrichters.

Zeigen eines Akrobatik- oder Schwierigkeitselementes mit Wert höher als 0,2 Jedes Mal 0,5 Pkt.

Zeigen von Propelling in der Hebung Jedes Mal 0,5 Pkt.



**SWISS AEROBIC GYMNASTICS / GYMNASTIQUE AEROBIC SUISSE /
AEROBICA GINNASTIA SVIZZERA / AEROBICA GIMNASTICA SVIZERA**

Anhang

AEROBIC GYMNASTICS FIG - WORLD AGE GROUP COMPETITIONS PROGRAMME 2017 – 2020			
AGE	National Development	Age Group 1	Age Group 2
CATEGORIES	9-11 in the year of the competition Individuals (co-ed), MP, TR, GR	12-14 in the year of the competition IW, IM, MP, TR, GR	15-17 in the year of the competition IW, IM, MP, TR, GR, AD (Aerobic Dance/6 competitors)
COMPETITION PROGRAMME		INTERNATIONAL COMPETITIONS AG 1 AND AG 2 - IM, IW, MP, TR, GR, - AD (AG2 6 competitors) QUALIFICATIONS Optional Member Federations FINALS: the 8 best units in EACH CATEGORY (max 2 units per country)	• WAGC - IM, IW, MP, TR QUALIFICATIONS: 2 units per country and per categories FINALS: the 8 best units in EACH CATEGORY - GR, AD (AG2 6 competitors) QUALIFICATION: 1 per country and per category FINAL: the 8 best per category
EXCEPTIONS	No 1 arm push up No 1 arm support	No 1 arm push up No 1 arm support	
MUSIC LENGTH	1 minute 15 seconds (+/- 5sec)		
DIFF ELEMENTS ACROBATIC ELEMENTS	6 MAXIMUM 2 elements from A1 to A3 (optional) Off Axis jump not allowed	8 MAXIMUM 2 elements from A1 to A6 (optional) Off Axis jump not allowed	9 ELTS (MP, TR, GR) / 10 ELTS (IM, IW) MAXIMUM 2 elements from A1 to A7 (optional)
COMBINATION OF ELEMENTS	No combination	1 combination of 2 elts allowed (see COP)	2 combination of 2 elements allowed (see COP)
COEFICIENT DIFF	The total score will be divided by 2 points for all categories		
COMPETITION SPACE	7 X 7 : IND – MP – TR 10 X 10 : GR	7 X 7 : IM – IW 10 X 10 : MP – TR – GR	10 X 10 : all categories
COMPULSORY ELEMENTS (Must be performed at the same time without any combination)	4 A) PU B) Straddle Support C) Air Turn D) Vertical Split	4 A) Helicopter to PU B) Straddle Support (max to 1/1turn) C) Tuck Jump 1/1 turn D) 1/1 Turn to Vertical Split	4 A) Helicopter to Split or Wenson B) Straddle Support (max to 2/1turns) C) Straddle Jump D) Illusion to Vertical Split /Free Illusion to Vertical Split
ELEMENTS ALLOWED VALUE	0.1 – 0.4 (1 element 0.5 point optional)	0.1 – 0.6 (1 element 0.7 point optional)	0.2 – 0.7 (1 element 0.8 point optional)
PUSH UP SPLIT LANDING	Maximum 1 JUMP landing in SPLIT	Maximum 1 JUMP landing in Split Maximum 1 JUMP landing in Push Up	Maximum 3 JUMPS landing in Split or PU
FLOOR ELEMENTS	4	5	5
LIFT	0	1 lift optional, no value	1 lift, no value
ATTIRE	FIG Code of Points (no make-up) Optional tights Form fitting body shorts allowed (boys and girls).	FIG Code of Points (LIGTH make-up)	FIG Code of Points
JUDGES' PANEL	2-4 A-Jury, 2-4 E-Jury, 1 or 2-D-Jury, 2-L-Jury, 1-T-Jury, 1-CJP EXCEPT for WAGC: 4 A-Jury, 4 E-Jury, 2-D-Jury, 2-L-Jury, 1-T-Jury, 1-CJP According to the FIG Judges rules, the FIG Technical Regulations, the Aerobic Gymnastics Code of Points.		

Abzüge:

AGE	National Development	Age Group 1	Age Group 2
	9-11 years old in the year of the competition	12-14 years old in the year of the competition	15-17 years old in the year of the competition
DIFFICULTY DEDUCTIONS (-1.0 EACH TIME)	- More than 6 elements - Compulsory elements: missing or in any combination or not at the same time - More than 4 floor elements - More than 1 element of value 0,5 pt - Elements in 1 arm support - Elements landing to PU - More than 1 element landing to split - Repetition of an element	- More than 8 elements - Compulsory elements: missing or in any combination or not at the same time - More than 5 floor elements - More than 1 element of value 0,7 pt - Elements in 1 arm support - More than 1 element landing to PU - More than 1 element landing to split - Repetition of an element	- More than 9/10 elements - Compulsory elements: missing or in any combination or not at the same time - More than 5 floor elements - More than 1 element of value 0,8 pt - More than 3 elements landing in Split/PU - Repetition of an element
CJP DEDUCTION (-0.5 EACH TIME)	- Performing Lift(s) - Performing Acrobatic elements (A4 to A7) or OFF AXIS JUMPS	- More than 1 Lift - Performing Acrobatic elements (A7) or OFF AXIS JUMPS	- More or less than 1 Lift - Performing Salto 360° with twist

Literatur:

1. Code of Points Aerobic Gymnastics 2017-2020 (Übersetzt aus dem engl.)
2. Aerobicwiki.de